

# VERGANGENHEIT BEGEISTERTE

Der diesjährige Concours d'Elegance bot wiederum eine breite Palette an interessierten Oldtimerfahrzeugen. Wie immer war das Wetter traumhaft und das Publikum genoss den Tag.



Wie immer waren wirkliche Trouvailles aus vergangenen Zeiten zu sehen. Ob sie nun aus der Zeit vor dem Krieg oder aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen, sie begeisterten und lösten Erinnerungen aus.

Man konnte auch einmal mehr sehen, dass es die Zukunft bereits in der Vergangenheit gab, denn eines der Fahrzeuge war ein Detroit Electric von 1918. Seine Reichweite betrug dazumal gemäss Werbung rund 130 Kilometer bei einer Geschwindigkeit von etwa 32 km/h.

Wie nahezu bei jeder Durchführung profitierte der Anlass von besten Wetterbedingungen, was viele Leute dazu motivierte, das Schaffen der Automobilindustrie in vergangenen Zeiten zu betrachten. Es schien, dass es die Besucher schätzten, dass endlich wieder einmal etwas stattfand. Natürlich mussten die Veranstalter der aktuellen Situation Rechnung tragen, aber das tat der Freude und dem Enthusiasmus keinen Abbruch.

Organisator Christoph Lehmann blickte auf einen gelungenen Anlass zurück:

**R:** War der Aufwand höher als andere Jahre wegen Covid 19, musste auch für diesen Anlass ein Schutzkonzept eingebracht werden?

Ch. L.: Wir hatten eine Rekordmenge von über 90 gemeldeten Fahrzeugen zu bewältigen. Da waren wir natürlich entsprechend gefordert. Betr. den Schutzmassnahmen haben wir eigentlich keine grösseren Vorkehrungen treffen müssen, da der Anlass im Freien stattgefunden hat und wir zu keiner Zeit auf dem Bürkliplatz grössere und eng zueinander stehende Menschen-

